

---

**Protokoll der 33. Generalversammlung vom 6. März 2009, 19h30  
Landgasthof Garmiswil, Düdingen**

**Traktanden :**

1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls der 32. Generalversammlung vom 07. März 2008
3. Jahresbericht der
  - Präsidentin
  - Übungsleiter/innen
4. Jahresbericht der
  - Kassierin mit Jahresrechnung 2008
  - Kassenrevisoren
5. Budget 2009
6. Mitgliederbeiträge
7. Vereinsaustritte
8. Neuaufnahmen
9. Wahlen
  - 9.1 Bestätigung Vorstand
  - 9.2 Rechnungsrevisoren
10. Jahresprogramm 2009
11. Ehrungen / Verdankungen
12. Verschiedenes
  - Libretto
  - Homepage
  - Helferlisten

1.

**1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler/innen**

Die Präsidentin, Doris Kunz, begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die Einladung zur GV wurde ordnungsgemäss mit der Traktandenliste verschickt. Ich möchte die Traktandenliste unter Punkt 12 Verschiedenes noch ergänzen mit: **Hundealtergesetz Düdingen**.

Im weiteren sind keine Änderungen zur Traktandenliste eingegangen.

Wortmeldungen ?

Somit erkläre ich die Trakt.liste als genehmigt.

Die Anwesenden möchten sich bitte in die zirkulierende Präsenzliste einschreiben. Mitglieder unter 16 Jahren sind nicht stimmberechtigt.

**Entschuldigt :**

Patrick Falk (vielen Dank **Nicole Waeber** für die Verfassung des Protokolls), Renate Ryser, Susanne und Stefanie Jungo, Heidi Schori, Tanja Schori, Marianne Landolt, Meta Affentranger

**Anwesend :**

\_\_\_ Mitglieder gemäss Präsenzliste (alle stimmberechtigt)

Wahl der Stimmenzähler

Linke Seite und Vorstand: \_\_\_\_\_

Rechte Seite: \_\_\_\_\_

Genehmigung der Stimmenzähler:

Danke !

**2. Genehmigung des Protokolls der 32. Generalversammlung vom 7. März 2008**

Das Protokoll ist auf unserer Homepage im Internet zur Einsicht vorgelegt.

Das Protokoll der 32. Generalversammlung wurde vom Vorstand zuhanden der Generalversammlung genehmigt.

Genehmigung des Protokolls: ?

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

Besten Dank an den Verfasser Patrick Falk

**3. Jahresberichte der****3.1 Präsidentin : Doris Kunz**

Liebe Vereinskollegen/Innen

Der Vorstand hat sich 3x getroffen um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Die Übungsleiter haben 2x ihre Interessen miteinander abgesprochen.

Es erfüllt mich mit Genugtuung, dass alle offiziellen Übungsleiter/Innen die provisorische Bewilligung des Kantons FR beantragt und auch erhalten haben. Mir ist zugetragen worden, dass dies nicht in allen KV so ist. Wir sind in unserem KV sogar in der Lage Ausbildner zu haben, die das BVET auch für die neuen obligatorischen Prüfungen akzeptiert.

Herzlichen Dank an alle für die Mithilfe und ihren Einsatz !!

In diesem Jahr haben auch Marianne Meier und Carol Winter, deren liebes Briefli mich sehr gefreut hat, die Bestätigung erhalten. Herzliche Gratulation.

Im weiteren herrscht im KT FR Funkstille.

Mein Dank geht auch an alle die zum erfolgreichen Gelingen der verschiedenen Aktivitäten beigetragen haben.

Sei dies beim **Plauschparcours/Mobility** am 06. Juli 08 im Birchhölzli.

Trotz zum Teil sehr heftigen Regenfällen war die Stimmung unter den Teilnehmern positiv... dies zum grossen Teil durch die freundlichen und motivierenden Helfer bei den verschiedenen Posten.

Bei den **Einführungskursen** im Frühjahr und Herbst

Bei der **Herbstwanderung** im September

Beim internen **Agy-Wettkampf**

Oder beim Kegeln im **November**

Ich möchte an dieser Stelle wieder einmal daran erinnern, dass wir im KVD in der speziellen Lage sind verschiedene Angebote anbieten zu können und unseren Mitgliedern eine gute Infrastruktur, sei es mit zwei verschiedenen Plätzen, um die wir von vielen anderen Vereinen beneidet werden, sei es mit Material etc., bieten können.

Die Vielfältigkeit und die Arbeiten zu unterschiedlichen Zeiten und auf zwei Plätzen hat jedoch auch zur Folge, dass eine gewisse „Entfremdung“ entsteht.

WIR ALLE ZIEHEN AN EINEM STRICK ...

**NUR BITTE NICHT JEDER IN EINE ANDERE RICHTUNG !!!**

Helft alle mit, dass keine Vereine im Verein entstehen !!

Den wir „alle“ gehören zum KV Düdingen !

Als letztes möchte ich auch alle auffordern bei den Anlässen des Vereins mitzumachen, dies auch schon zur Anerkennung der Organisatoren.

In dem Sinne wünsche ich allen einen guten Start in ein hoffentlich baldiges Frühjahr und viel „Gfröits“.

Die Präsidentin des KVD *Doris Kunz*

### **3.2 Übungsleiter/innen**

**Agility, Anfängergruppe : Bernadette Schindler**

**Agility, Standardgruppe : Andrea Zeller**

**Welpenspielstunde : Gina Bühlmann**

**Jugend und Hund : Myriam Falk / Nadia Isenschmid**

**Familienbegleithund : Abend : Myriam Falk**

**Familienbegleithund : Nachmittag : Johann Lehmann**

**Sportgruppe : Denise Iff**

**Erziehungskurse : Denise Iff, Bernadette Schindler**

Genehmigung der Berichte !

Um das Protokoll nicht allzulang werden zu lassen, möchten wir in Zukunft auf die Integration der Übungsleiterberichte verzichten.

**Alle Berichte werden einstimmig genehmigt.**

## **4. Jahresbericht der**

### **4.1 Kassierin mit Jahresrechnung**

Das Budget für das Vereinsjahr sah einen Verlust von SFr 3460.-- vor.

Die Haupterträge unseres Vereins sind die Mitgliederbeiträge, sowie die Erlöse aus den verschiedenen Kursen, Veranstaltungen, Inseratenverkauf des Librettos und der Getränkeverkauf in der Klubhütte.

Die Mitgliederbeiträge haben dem Verein SFr. 6075.-- eingebracht. Die Kurse brachten einen Ertrag von SFr 7051.9 -- ein. Erfolgreich war auch wiederum der Plauschparcours mit Mobility, dieser brachte einen Gewinn von SFr.1543.55 ein. Mit unserer Vereinszeitschrift „Libretto“ konnten wir einen Gewinn von SFr.2292.4 erwirtschaften. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf der Klubhütte ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Diesem guten Ergebnis stand der Aufwand von SFr. 11216.4entgegen.

Das Umlaufvermögen beläuft sich auf SFr. 48431.60, das sich wie folgt zusammensetzt:

- Kasse SFr. 375.15
- Postcheck-Konto SFr. 5481.95
- Raiffeisenbank SFr. 39064.5
- Aktive Rechnungsabgrenzung SFr. 3510.00
- 

Das Anlagevermögen setzt sich aus Material, Klubhaus und Grundstück zusammen und beläuft sich auf 45675.80 .

**Der ausgewiesene Gewinn beträgt sFr. 7526.45.**

### **4.2 Kassenrevisoren**

Die Kassenrevisoren Guido Binz und Beat Wenger haben die Kasse revidiert. Wortübergabe an Beat Wenger.

Die auf den 31.12.2008 abgeschlossene Jahresrechnung des Kynologischen Vereins Düdingen haben wir heute im Sinne der gesetzlichen Vorschriften ausführlich geprüft und mit den Belegen verglichen.

Wir stellen fest, dass die vorgelegten Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist.

Aufgrund der Ergebnisse der heutigen Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Genehmigung Bericht Kassier und Déchargeerteilung

**Der Bericht der Kassierin wird einstimmig genehmigt und es wird Décharge erteilt.**

## **5. Budget 2009**

Das Budget wird von der Kassierin vorgestellt und liegt für die Anwesenden auf.

Fragen zum Budget ?

Genehmigung:

**Das Budget 2009 wird einstimmig genehmigt.**

### **Antrag zHd GV**

Kreditbewilligung für den Vorstand und den Präsidenten/in

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ab und zu Ausgaben zu bewilligen sind, die sich sehr kurzfristig zeigen oder durch schnelles Handeln ein „Schnäppchen“ ermöglicht wird.

Wir denken, dass wir dem Vorstand und der Präsidentin/en gewisse finanzielle Kompetenzen ermöglichen sollten.

Kreditfreigabe für Vorstand: 3'000.-- / jährlich  
Präsident/in 500.--/jährlich

Wer diesem Antrag zustimmen kann soll dies bitte mit der Hand bezeichnen.

## **6. Mitgliederbeiträge**

Gestützt auf das positive Rechnungsergebnis und das nicht allzu negative Budget hat der Vorstand beschlossen, der GV vorzuschlagen, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

JM 45.—  
EM 100.—  
FM 120.—

Abstimmung:

**Es wird einstimmig beschlossen, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen.**

## **7. Vereinsaustritte**

Sh Liste

## **8. Neuaufnahmen**

Siehe Liste

## **9. Wahlen**

### **9.1 Vorstand**

Gemäss Statuten wird der Vorstand alle 2 Jahre von der GV bestätigt.

Die letzte Bestätigung hat im 2007 stattgefunden.

Für die nächste Wahlperiode stellen sich noch einmal zur Wiederwahl zur Verfügung

Doris Kunz, Marco Perroulaz, Denise Iff, Patrick Falk und Bernadette Schindler. Die Versammlung wird gebeten, den Vorstand in globo wie vorgeschlagen wiederzuwählen.

Madeleine Wenger, unsere neue Kassierin wird im 2010 wieder zu bestätigen sein.

Abstimmung Genehmigung Vorstand:

**Alle werden einstimmig wiedergewählt. ?**

## **9.2 Rechnungsrevisoren**

Beat Wenger muss als Revisor zurücktreten, da seine Frau Madeleine jetzt das Amt des Kassiers definitiv übernimmt. Guido Binz und neu der letztes Jahr gewählte Ersatzrevisor Ernest Waeber übernehmen für die kommende Wahlperiode das Amt der Rechnungsrevisoren.

Somit muss ein neuer Ersatzrevisor gefunden werden.

Vorschlag:

**Genehmigung ?**

## **10. Jahresprogramm 2009**

Das Jahresprogramm liegt auf den Tischen auf. Doris erläutert dies kurz.

Zu den verschiedenen Anlässen müssen die entsprechenden Organisatoren gefunden werden. Es ist nicht Pflicht des Vorstandes noch zusätzlich die Vereinsanlässe organisieren zu müssen.

Die Listen werden aufgelegt

**Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.**

## **11. Ehrungen / Verdankungen**

Die Präsidentin verliest folgende Ehrungen und Verdankungen :

**Andrea Zeller** hat auf Ende 2008 ihr Amt als Uebungsleiterin im Agility nieder gelegt. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, denn Andrea war immer mit ganzem Herzen und Einsatz dabei. Für jeden Teilnehmer hatte sie stets ein aufmunterndes Lächeln bereit. Seit 2001 im Verein hat sie bereits im 2002 als Uebungsleiterin mitgewirkt. Wir konnten in den letzten sieben Jahren auch bei jedem Agy-Wettkampf immer auf die Unterstützung von Andrea im Auswertungsbüro zählen. Liebe Andrea wir danken dir herzlich für deinen Einsatz und wünschen dir und der ganzen Familie nur das Beste. (Bluemli)

**Renate Ryser** hat auf 2006 das Amt als Kassierin übernommen. Da sich Ihre Interessen mit dem Hund in eine andere anspruchsvolle Richtung verlagert haben, wurde die Zeit ein bisschen knapp, so dass sie letztes Jahr ihren Rücktritt angekündigt hat. Wir hatten das Glück mit Madeleine Wenger eine Nachfolgerin zu finden, die während des ganzen Jahres bei der Kassierin über die Schultern gucken konnte. Wir danken Renate für ihren Einsatz und wünschen auch ihr und ihrem Hund alles Gute.

## **12. Verschiedenes**

### **Libretto**

Auch im letzten Jahr durften wir ein tolles Libretto präsentieren. Allen Helfern insbesondere Marco und Marianne ganz herzlichen Dank.

Nicht zu vergessen die **fleißigen Spendensammler**, ohne die das Libretto nie diesen Erfolg aufweisen könnte.

Leider ist es ein bisschen spät zur Verteilung gekommen.  
Was das nächste Libretto betrifft: Wortübergabe an Marco

### **Homepage**

Unsere Homepage hat nach Auffassung des Vorstandes eine Revision notwendig. Die Uebungsleiter/innen wurden bereits aufgefordert ihre Wünsche schriftlich zu formulieren. Bis jetzt sind jedoch keine Eingänge zu verzeichnen.

Wortübergabe an Marco

### **Helferlisten:**

Plauschparcours / Mobility  
Herbstwanderung  
Agy-Wettkampf  
Vereinssponsoring  
Kegelabend

### **Hundehaltergesetz Düdingen; Ueberarbeitung Reglementsentwurf**

Wortübergabe Marco

### **Info Rechtsschutz**

Ab 01.01.2009 ist man als SKG-Mitglied bei der ARAG Rechtsschutz gratis versichert.

Helft alle mit durch einen persönlichen Einsatz den Klub weiter zu tragen

### **Die nächste GV findet statt am Freitag, 05. März 2009**

Doris Kunz dankt allen für die Aufmerksamkeit. Traditionsgemäss darf zulasten des Vereins zu einem kleinen Imbiss eingeladen werden.

Die Vereinsbeiträge können direkt bei Madeleine und Nicole bezahlt werden.

Schluss der Sitzung :

Die Protokollführerin :  
Nicole Waeber

## Junghundetraining 2008

Im letzten Jahr besuchten exakt 40 Hundehalter und Hundehalterinnen mit ihren jungen Hunden unser Training.

Es waren 26 Hundehalterinnen und 14 Hundehalter.

Bei den Hunden waren es 18 Hündinnen und 22 Rüden davon 24 reinrassige Hunde und 16 Mischlinge.

2 Hunde kamen aus einem Tierheim.

14 Teams besuchten den anschliessenden Erziehungskurs, 7 Teams, welche schon letztes Jahr im Junghundetraining waren sind zur Zeit noch bei uns.

Eine Hundeführerin zog es vor aufzuhören, weil sie für ihren Hund eigentlich nur eine Gelegenheit zum spielen gesucht hat.

Eine weitere, mit einem Hund mit ausgeprägtem Sozialisierungsmangel, hat aufgehört, als wir ihr empfohlen professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Also verbleiben 17 Hundehalterinnen und Halter die nach dem Junghundekurs keine weiteren Angebote des KVD besuchten.

Unter all den Kursbesuchern waren im vergangenen Jahr auch 2 Jäger mit ihren zukünftigen Jagdgefährten.

Durchschnittlich besuchten alle Teilnehmer 6 x das Junghundetraining.

Wie im Jahr zuvor wird das Training ohne Unterbruch alle 2 Wochen durchgeführt.

Wegen der grossen Nachfrage und weil die Hunde vom Alter her recht unterschiedlich sind gibt es neu ein Training von 18-19 Uhr und anschliessend ein Zweites von 19 Uhr 15 - ca. 20 Uhr 15.

Aktuell besuchen 15 junge Hunde mit ihren Frauchen und Herrchen das Training.

An dieser Stelle möchte ich Myriam für ihre professionelle Arbeit mit den jungen Hunden ein Kränzchen winden.

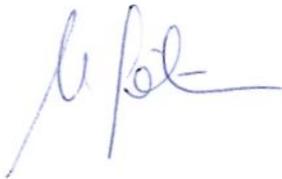
Die neuen Hundehalterinnen und Halter können mit einem gut bepackten Rucksack in die Zukunft gehen. Lernten sie doch die wichtigsten Sachen vom Hunde ABC.

Nicole Waeber

## Übungsleiterbericht Obedience

Nach dem Start im 2007 hat die Obedience Gruppe jetzt das erste volle Trainingsjahr hinter sich. Die Erwartungen von uns an uns und unsere Hunde sind gestiegen, wir waren an verschiedenen Tagesund Wochenendkursen und haben auch den für uns richtigen Trainingsrythmus gefunden. Ein Jahr der Konsolidierung vor allem, daneben aber auch ein Jahr, in dem der Ehrgeiz in uns ein bisschen erwacht ist.

Unsere Gruppe besteht heute aus 5 Hunden (Hündinnen per Zufall), die alle zwischen 1 bis 3 jährig sind, freudig arbeiten und sich auch untereinander gut verstehen. Alle Hunde apportieren und laufen einen Gehorsam ohne Leine in Anwesenheit von anderen Hunden ohne Problem. Ziel ist es jetzt, unsere ersten Gehversuche in den Prüfungen zu machen (was teils mit viel Lernen bzw. Umlernen verbunden ist). Das Lernen müssen meistens die Hundeführer, denn wir haben alle schon in anderen Disziplinen gearbeitet und unsere lieben Gewohnheiten. Obedience heisst bei den Prüfungen auch: vorbei mit selbstständigem Ausführen nach eigenem Ermessen, sondern alles auf Abruf eines Wettkampfleiters, der aber nur die Nummer der Übung und Kommando als Input sagt, den Rest sollte der Hundeführer aus dem Kopf abrufen. Warum ich das so gut weiss? Ich habe es an meiner ersten Prüfung erfahren, wie rasch man unter Stress in „SchH oder BH“ Gewohnheiten zurückfällt. Daher heisst es jetzt: Prüfungserfahrungen sammeln und uns, die Hundeführer, konstant verbessern. Kurz, wir sind heute eine Gruppe mit Wettkampfambitionen und viel Spass. Was wir auch im vergangenen Jahr mitgenommen haben, sind die neuen Disziplinen wie Rallye-Obedience und Flyball. Der letztere ist ohne entsprechendes Equipement nicht praktizierbar, aber die Hunde haben einen riesigen Spass daran. Rallye-Obedience kann man sich wie einen Postenlauf mit Mini-Übungen vorstellen und könnte eine interessante Spielart für die Trainings im Sommer werden. Wir trainieren am Donnerstag im Toggeliloch bzw. bei Gelegenheit auch auf fremden Plätzen oder in Hallen. Wenn jemand sich interessiert und glaubt, dass sein Hund unsere Grundanforderungen erfüllt (Gehorsam, Apportieren, Spieltrieb), dann laden wir ihn ein, sich zu melden. Es gibt noch Platz für 2 oder 3 Hunde.



## **Jahresbericht Mittwochnachmittagsgruppe 2008**

Pünktlich um 14.00 Uhr treffen sich, bei guter Stimmung und voller Motivation, jeden Mittwochnachmittag 8 - 10 Hundemeister und - Meisterinnen zum Training im Toggeliloch. Wieder etwas Neues lernen oder etwas Gelerntes zu Vertiefen steht hier im Vordergrund aber auch das gemütliche zusammen sein soll nicht zu kurz kommen. Nach getaner Arbeit bleibt immer noch Zeit, dass sich die Hunde spielerisch austoben können, bevor dann alle zufrieden Heimkehren.

An jedem Monatsende wird ein Mobility - Parcours bestritten welcher immer eine grosse Herausforderung für Hund und Besitzer ist und bei welchem sich die Vierbeiner untereinander messen können.

Kameradschaft und ungezwungenes Beisammensein wird bei der Mittwoch - Nachmittagsgruppe gross geschrieben, so dass auch an jedem Geburtstag angestossen wird. Letzte Weihnachten des vergangenen Vereinsjahres konnten wir einen 80. Geburtstag feiern. Wir stiessen mit dem rüstigen Obi Ernst auf seinen runden Geburtstag an.

Jeden Frühling findet unser traditioneller Maibummel statt. Dieser Abend wird zum Abschluss mit einem feinen Fondue gekrönt.

Nach einer 1-monatigen Sommerpause geht es im Herbst mit viel Elan und gewohnter Manier wieder zur Sache.

Anfangs Dezember füllt dann jeweils das feine Göfferschtee - Aroma und der unverkennbare Lebkuchenduft die Klubrunde. Es ist schon fast Tradition dass Alice jedem ein liebevoll selbstgebackenes Lebküchlein schenkt.

Ich hoffe dass wir noch viele gemeinsame Stunden verbringen können, sei es im Training oder beim gemütlichen zusammen sein.

Leiter der Mittwoch Nachmittagsgruppe Hannes.

## Jahresbericht 2008 der Welpenspielgruppe

Das Jahr 2008, mein zweites Jahr als Platzverantwortliche der Welpenspielgruppe, war ähnlich erfolgreich wie das Jahr zuvor (Zahlen in Klammer = 2007):

Es waren 43 (45) Welpen, die unsere Spielstunden besucht haben. 19 (20) % davon waren Mischlingshunde; die Rassehunde teilten sich auf 23 (22) verschiedene Rassen auf! Spitzenreiter dabei waren Golden Retriever, Labradore und Berner Sennenhunde.

Interessant ist, dass von den 43 Hundehaltern, die letztes Jahr zu uns kamen, nur gerade 19% männlich und 40% Ersthundehalter sind. Aufschlussreich ist auch zu sehen, wie die neuen Hundebesitzer den Weg zur Welpenspielgruppe des KVD fanden: 33% via Internet, 30% auf persönliche Empfehlung von Bekannten, also Mund-zu-Mund-Propaganda, 9% durch das Heft „HUNDE“, 9% sind oder kennen KVD- Mitglieder - aber kein einziger Hundehalter kam über ein Gratis-Inserat bei Migros oder Coop, von denen wir immer wieder unzählige aufgehängt haben! 21% der Welpen, die zu uns kamen, waren beim ersten Besuch bereits 14 Wochen alt oder älter, d.h. ein beachtlicher Teil der Hundehalter kommt sehr spät auf die Idee, eine Welpenspielgruppe zu besuchen, wie sich später herausgestellt hat, meist aus Unwissenheit. Es ist mehrmals vorgekommen, dass mich jemand angerufen und gefragt hat, ob die Teilnahme an der Welpenspielgruppe schon möglich sei, der Welpe sei „erst“ vier Monate alt!

Von den 43 Hundehaltern waren zwei KVD- Mitglieder, für die die Welpenspielgruppe gratis ist. Weitere zwei hatten sogenannte Tierheimhunde im Eigentum der SPA, die zu einem reduzierten Preis von 5 Franken teilnehmen dürfen. Im Durchschnitt besuchten die einzelnen Hundehalter mit ihren Welpen 4.4 (4.0) Welpenspielstunden, was total zu Einnahmen von 2'410 (2'360) Franken führte.

Dieses gute Ergebnis war nur möglich dank der grossen Mithilfe meiner Kolleginnen Heidi Kaeser, Myriam Falk, Nicole Waeber und Renate Ryser, denen ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen will! Leider stehen Renate und Heidi für die Welpenspielstunden nicht mehr zur Verfügung. Ich hoffe aber, dass wir diese Lücken mit Ruth Egger, Christelle Aebischer und einer weiteren Person, die noch zu finden ist, werden schliessen können.

Um sich zum SKG- Welpenspielgruppenleiter ausbilden lassen zu können, muss man neu mind. 18 Jahre alt sein und mit dem eigenen Hund eine anerkannte Prüfung abgelegt haben. Die Ausbildung selbst ist enorm aufwändig und erfordert vor allem sehr, sehr viel Zeit. Wer dies nicht scheut, ein grosses Herz für Hunde hat, aber auch den Umgang mit Menschen liebt und gerne berät, dem kann ich diese Ausbildung wärmstens empfehlen. Der Einsatz als Welpenspielgruppenleiter oder als Helfer ist anspruchsvoll, aber auch sehr dankbar - gibt es etwas Schöneres, als den Grundstein für wesensfeste, gut sozialisierte und gut erzogene Hunde zu legen? Und wenn selbst „alte“ Hündeler meinen, dass sie in den Spielstunden so manches Nützliches hinzugelernt haben, so ist das ein grosses Kompliment! Also, wer sich von der Aufgabe des Welpenspielgruppenleiters oder des Helfers angesprochen fühlt und gerne mal schnuppern möchte, wie so Welpenspielstunden ablaufen, soll mit der Technischen Leiterin, der Präsidentin oder mit mir Kontakt aufnehmen. In diesem Sinn sehe ich dem neuen Welpenspielgruppen Jahr mit Zuversicht entgegen.

Düdingen, 6.3.09 Gina Bühlmann